Privatreise - Madagaskars landschaftliche Vielfalt

Grundinformationen

Reise ID: 6920

PDF erstellt: 29.03.2024 - 10:13 Uhr

Dauer (in Tagen): 22

Verfügbare Monate: Mitte März bis itte November

Min Person: 2

Ankunft: Antananarivo

Reisedetails

Diese Rundreise führt Sie zu vielen der bekannten Höhepunkte Madagaskars. Neben den landschaftlichen Höhepunkten der Route du Sud wie die Nationalparks Ranomafana, Andringitra und Isalo, erleben Sie auch die reizvollen Perlen des Westens, die Tsingys de Bemaraha sowie das Reservat Kirindi mit seiner Trockenvegetation. Einer der Höhepunkte ist sicher auch die Baobaballee im Abendlicht. Ein traumhaftes Fotomotiv.

Jeder Park hat seinen eigenen Reiz und wir haben jeweils einen vollen Tag, um den Park zu erkunden.

Von: 15/03/2024

Bis: 15/11/2024

Preis DZ: 4790€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: 690€

Vorbehalt: *

Gesichert:

Reiseverlauf

1. Tag: Flug nach Madagaskar (-/-/-)

Flug nach Antananarivo/Madagaskar (nicht im Preis inbegriffen).

2. Tag: Ankunft und Fahrt nach Antsirabe (F/-/-)

Ankunft in Antananarivo, kurz Tana genannt. Mit dem Auto geht es auf einer sehr abwechslungsreichen Fahrt über das Hochland nach Antsirabe. Die Strecke führt immer wieder vorbei an Reis- und Obstfeldern und die Landschaft ist sehr reizvoll und voller Abwechslung.

3. Tag: Wanderung im madagassischen Hochland (F/-/-)

Heute tauchen Sie in das madagassische Leben ein. Auf einer Wanderung durch kleine Dörfer haben Sie einen intensiven Einblick in das ländliche Leben Madagaskars. Sie werden neugierig beäugt, da hier selten Touristen in den kleinen Dörfern unterwegs sind. Die Übernachtung erfolgt wieder in Antsirabe.

4. Tag: Fahrt nach Morondava (F/-/-)

Westwärts über Miandrivazo fahrend, verlassen Sie heute das Hochland und fahren nach Morondava. Üb. im Hotel.

5. Tag: Fahrt zum Nationalpark von Bemaraha (F/M/A)

Fahrt mit dem Auto über eine Piste nach Bekopaka in den Nationalpark von Bemaraha. Unterwegs überqueren Sie zwei Flüsse auf Fähren. Übernachtung im Hotel.

6. Tag: Wanderung zu den Tsingys (F/M/A)

Anfahrt zu den großen Tsingys – einer einzigartigen und beeindruckenden Naturlandschaft aus Kalkstein-Felsnadelspitzen, die kürzlich zum Weltnaturerbe erklärt wurden. Wanderung zu den großen Tsingy.

7. Tag: Wanderung zu den kleinen Tsingy (F/-/-)

Am Vormittag unternehmen Sie noch eine einfache Wanderung im kleinen Tsingy.

8. Tag: Naturreservat Kirindy (F/M/A)

Fahrt zum Reservat Kirindy. Naturreservatsbesichtigung am Nachmittag. Abendpirsch und Übernachtung in Schutzhütte. Auf der Abendexkursion gibt es gute Möglichkeiten einen Fossa zu sichten. Auf Wunsch werden Sie auch nachts geweckt, wenn Sie die endemische Springratte sehen wollen.

9. Tag: Baobaballee (F/-/-)

Vormittags erneute Besichtigung des Reservats. Auf der Fahrt nach Morondava wartet ein weiterer Höhepunkt dieser Region auf den Besucher – die weltweit einzigartige Baobaballee.

10. Tag: Fahrt ins Hochland (F/-/-)

Sie fahren ostwärts wieder hinein ins Hochland. Am Nachmittag erreichen Sie Antsirabe. Kleinere Erkundung in der Stadt der Rikschas.

11. Tag: Auf der Route du Sud nach Ambositra (F/-/-)

Auf der “Route du Sud” geht es entlang von Reisterrassen und Eukalyptuswälder nach Süden. Je näher man Ambositra kommt, desto näher rücken der Regenwald und das Siedlungsgebiet der Zafimaniry. Deren Holzschnitzereien zählen zu den bekanntesten kunsthandwerklichen Leistungen Madagaskars. Übern. in Ambositra.

12. Tag: Ab in den Regenwald! (F/-/-)

Fahrt zum primären Regenwald-Nationalpark von Ranomafana – tropische Flora und Fauna mit mehreren Lemurenarten gibt es hier zu entdecken. Besonders die endemische (nur hier vorkommende) Vegetation und die Bambuslemuren sind beeindruckend.

13. Tag: Ranomafana Nationalpark (F/-/-)

Es geht früh los, um den Nationalpark Ranomafana und seine Tiere zu besuchen. Lassen Sie sich viel Zeit und gehen Sie auch in etwas entlegenere Gebiete des Parks. Die Artenvielfalt ist beeindruckend, über 100 verschiedene Vogelarten und 90 verschiedene Schmetterlingsarten sind hier beheimatet. Tagsüber erkunden Sie den Regenwald und machen abends mit Taschenlampen einen Ausflug, um nachtaktive Tiere wie z.B. den kleinen Mausmaki zu beobachten.

14. Tag: Bootsfahrt nach Sahambavy (F/-/-)

Nach kurzer Fahrt erreichen Sie die Stadt Fianarantsoa. Von hier aus unternehmen Sie eine dreistündige Flussfahrt auf dem Matsiatra Fluss durch das Land der Betsileo. Die Betsileo sind besonders bekannt für den terrassenartigen Reisanbau, wie man ihn an zahlreichen Hängen unterwegs sieht. Die Terrassen werden von einem ausgeklügelten Bewässerungssystem durchzogen und bilden die Existenzgrundlage für die dort lebenden Familien. In Sahambavy verlassen Sie das Boot und besuchen die Teeplantage von Sahambavy mit ihren grün leuchtenden Teefeldern. Ein kleiner See in der Nähe lädt zum Baden ein. Die Übernachtung erfolgt in Sahambavy.

15. Tag: Papierproduktion in Ambalavao (F/-/A)

Heute geht es weiter nach Ambalavao, wo aus Pflanzenfasern und getrockneten Blumen das wunderschöne Papier der Antaimoro sowie die besten

Seidentücher des Landes hergestellt werden. Die Lesezeichen und Seidentücher haben sich besonders als Souvenirs bewährt. Sehr interessant wird es auch im Anja Lemurenreservat, das Sie am Nachmittag besuchen und wo Sie mit Sicherheit auf einige Kattas treffen werden. Dann geht die abenteuerliche Fahrt mitten hinein ins imposante Andringitra-Gebirge. Sie übernachten im herrlich gelegenen Camp Catta in einfachen Bungalows.

16. Tag: Wanderung im Andringitra Massiv (F/-/A)

Von der Unterkunft starten Sie morgens zu einer Tageswanderung durch das Andringitra Gebirge. Die Granitfelsen überragen die Landschaft und nicht umsonst ist der Park UNESCO-Weltkulturerbe. Zudem gehört der Nationalpark mit über 50 verschiedenen Säugetierarten zu den biologisch vielfältigsten Gebieten Madagaskars. Übernachtung wieder im Camp Catta.

17. Tag: Fahrt zum Isalo Nationalpark (F/-/-)

Sie fahren durch die grandiose Landschaft des mächtigen Andringitra-Massivs und die weiten Savannen des Horombe-Plateaus nach Ranohira. Die Landschaft wechselt ständig und Sie werden häufig Fotostopps machen wollen. Übernachtung im Hotel in Ranohira.

18. Tag: Tageswanderung im Isalo Gebirge (F/-/-)

Eine spannende Wanderung führt Sie durch die tiefen Schluchten und bizarren Felsformationen des Isalo Gebirges. Man findet hier sämtliche Vegetationsformen: in den Tälern tropische Vegetation mit Palmen und Farnen, in den höheren Lagen Trockenpflanzen. Ein Schauspiel der Natur und so abwechslungsreich, dass der Tag wie im Flug vergeht! Übernachtung wieder in Ranohira.

19. Tag: Zombitse- Vohibaisa Nationalpark (F/-/-)

Auf der Fahrt nach Tulear ändert sich die Landschaft zusehends. Die für Afrika typischen Affenbrotbäume säumen den Weg, die Landschaft wird zunehmend trockener. Die Pflanzen dieser Region haben sich auf die lange Trockenperiode in den Wintermonaten optimal eingestellt. Unterwegs besichtigen Sie auf einer kleinen Wanderung den Zombitse-Vohibaisa Nationalpark, der besonders bekannt für die unzähligen Vogelarten ist. Weiter geht es nach Tulear. Wer ein paar Entspannungstage am Meer gebucht hat, wird heute noch weiter nach Ifaty gebracht.

20. Tag: Flug von Tulear nach Antananarivo (F/-/-)

Sie fliegen zurück in die Hauptstadt Tana.

21. Tag: Veloma Madagascar (F/-/-)

Morgens Zeit zur freien Verfügung. Abends Rückflug nach Europa.

22. Tag: Zurück in Europa (-/-/-)

Morgens Ankunft in Paris. Weiterflug nach Deutschland, Österreich oder in die Schweiz.

Leistungen

Inlandflug laut Programm

alle Transfers und Eintrittsgelder laut Programm

Unterbringung im Doppelzimmer laut Programm

Verpflegung laut Programm (F= Frühstück, M= Mittagessen, A= Abendessen)

Deutschsprachige Reiseleitung (ab 4 Personen) ab Antananarivo / bis Tulear (Tag 20)

englischsprachiger Fahrer

zusätzliche lokale Reiseleitung in den Nationalparks

Informationsmaterial

Nicht im Preise enthalten

internationaler Flug

nicht angegebene Mahlzeiten

Visumsgebühr

Generelle Hinweise

Verlänegrungsmöglichkeiten am Strand von Ifaty möglich. Bitte fordern Sie ein Angebot an.